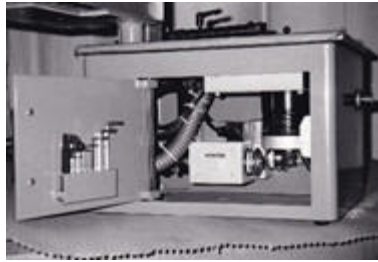


Geschichte der J. Blumer AG

Nach der Berufslehre als Werkzeugmacher mit anschliessendem Studium an der technischen Hochschule Winterthur und der Anstellung in einer grossen Maschinenfabrik, gründete Jakob Blumer zusammen mit seiner Frau Heidi im Jahr 1960 in Mitlödi einen Betrieb für Werkzeug- und Maschinenbau.

Zweck des Jungunternehmens war die Herstellung von Vorrichtungen und Werkzeugen für die Maschinenindustrie und die Metallwarenfabrikation.

Hauptabnehmer für die Produkte fand man damals hauptsächlich in der Textilindustrie.



Der wachsende Kleinbetrieb befasste sich bald auch mit der Konstruktion eigener Spezialmaschinen für die Automatisierung und stellte während vielen Jahren Verpackungs- und Printplattenbohr-maschinen her.



Ergänzt wurde dieser Produktionsbereich durch die Herstellung von Maschinenteilen in Einzelausführung oder kleineren Serien.

Ab 1969 wurde der Betrieb mit der Herstellung von Kunststoff-Produkten (Duroplastteile) erweitert, der Grossteil der Produkte ging damals in die Elektroindustrie.

Ursprünglich war die Werkstatt in den Räumen einer ehemaligen Stuhlfabrik untergebracht.

Im Jahr 1973 war es möglich ganz in der Nähe einen eigenen Neubau mit Büro- und Produktionsräume zu beziehen.



Ab 1974 wurde mit der Herstellung von Zerspannungswerkzeuge wie Zapfensenker, Bohrmesser und Innendrehwerkzeuge begonnen.

Im Jahr 1989 erfolgte die Übernahme der Neuen Ornapress in Schwerzenbach welche unter dem Markennamen Ornamin Geschirr herstellte. Dies war auch der Start, in der Thermoplast Verarbeitung Fuss zu fassen. Dieses Fabrikationsprogramm wird seither ständig ausgebaut und erweitert.

Mit der Übernahme der Firma Multiplast im Jahr 1995 wurde die Duroplastproduktion ausgebaut.

Ende 1996, nach dem grossen Anbau konnte der Ornamin-Bereich, der bis anhin in Schwerzenbach untergebracht war nach Mitlödi ziehen.



Bis heute wird stets darauf geachtet mit der Zeit zu gehen und sich den Kundenwünschen anzupassen.

Geschichte der J. Blumer AG

Die letzte grössere Erweiterung fand im Jahr 2012 statt. Mit dem Bau einer Lagerhalle ist man nun sehr flexibel und kann kurzfristig auf Kundenwünsche eingehen.



Durch die Sanierung der Aussenhülle und dem Einbau neuer Fenster konnte der Gebäudekomplex 2018 einheitlich gestaltet werden.



Heute verfügt die J. Blumer AG über einen gut eingerichteten, anpassungsfähigen und modernen Betrieb mit 15 Mitarbeiter.

Geführt wird der Betrieb seit einigen Jahren von der 2. Generation.
Frau Regula Blumer und Herr Jürg Blumer